

Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Mozart, Wolfgang Amadeus

1859-09-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 174.

Sonntag, den 18. September 1859.



Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.

Sarastro	Herr Becker.
Samino	Herr Schlösser.
Die Königin der Nacht	*
Pamina, ihre Tochter	Fräul. Mayerhöfer.
Papageno	Herr Ditt.
Monostatos, Mohr	Herr Mejo.
Papagena	Frau Blezel.
Frauen der Königin	Fräul. Kohn.
	Fräul. Grün.
	Fräul. Grimm.
Genien	Fräul. König.
	Fräul. Walter III.
	Fräul. Schwarz.
Priester	Herr Rothe.
	Herr Stepan.

Priester. Sklaven.

* Die Königin der Nacht Fräulein **Bauer** aus Stuttgart,
als erster theatralischer Versuch.

Anfang 6 Uhr Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.	
" 10 " — " Speyer, Neustadt.	
" 10 " von hier nach Heidelberg.	

Nachricht.

Der Druck und Verlag der Theaterzettel ist, zufolge unserer Bekanntmachung vom 27. Dezember 1858, seit dem 1. Januar d. J. an die Buchdruckerei des Herrn J. Schneider dahier übergeben worden. Wir erneuern diese Bekanntmachung mit dem Anfügen, daß gemäß derselben der Verleger ermächtigt ist, ein Abonnement auf den Theaterzettel zum Preis von 1 fl. — per Jahr zu eröffnen, und daß die Einzeichnungen auf dem Bureau der Druckerei, Lit. **13** Nr. **6** stattfinden können.

Der Verleger ist ferner ermächtigt, die Zettel der jeweiligen Vorstellungen einzeln verkaufen zu lassen; ein höherer Preis als 3 fr. per Stück darf nicht in Anforderung gebracht werden.

Mannheim, den 5. September 1859.

Großh. Hoftheater Comité.

7

Zauberflöte

8

9

Fand in Anwesenheit

10

11

Giuseppe Meyerbeers

12

statt

13

14

15

16

17

18

19

20